

MARKT FREIHUNG

...die Heimat mit Herz.



GMOIBLADL



Jahrgang 37

Dezember 2025

Nummer 12



SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2026

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr Gesundheit und Glück.

Ihr Uwe König, 1. Bürgermeister



Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, 09. Januar 2026
 Annahmeschluss für Texte und Anzeigen ist
am Montag, 29.12.2025

Bitte geben Sie spätestens bis dahin ihren Bericht bei der Verwaltung per E-Mail an

mitteilungsblatt@markt-freihung.de

ab. Später eingehende Texte können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Anzeigen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verlag in Verbindung: telefonisch: 09191 7232-0 oder per Mail: service@wittich-forchheim.de

Aus dem Rathaus

Kontakt & Öffnungszeiten Rathaus

Kontakt

Rathausstr. 4, 92271 Freihung

Telefon: +49 (0) 9646 / 92 00 - 0 / Fax - 30

E-Mail: poststelle@markt-freihung.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag

von 15:30-17:30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 8. März 2026 gesucht!



Ihre Stimme zählt – Ihre Hilfe auch!

Der Markt Freihung benötigt für die bevorstehende **Kommunalwahl am 8. März 2026** wieder **dringend zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**. Neben den Bediensteten des Marktes Freihung sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger

angewiesen.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit „mittendrin“ zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, am Wahlsonntag ein Stück Demokratie „live“ zu erleben, nach dem Motto „Ihre Stimme zählt – Ihre Hilfe auch!“

Sie interessiert, was Sie tun müssen?

Hier ein paar Informationen:

Am Wahltag ist Teamwork gefragt. Sie treffen sich morgens um 7.30 Uhr mit den anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Ihrem zugeteilten Wahllokal, bereiten das Wahllokal vor, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst.

Da der **Wahlvorstand** grundsätzlich groß genug ist, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, **werden Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen müssen**. Lediglich ab 18.00 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein.

Es besteht auch die Möglichkeit im **Briefwahlvorstand** mitzuwirken. Der Briefwahlvorstand trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheidet über die Zulassung von Wahlbriefen und zählt dann auch ab 18.00 Uhr die Stimmzettel aus.

Bei der Kommunalwahl werden außerdem zusätzliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt, die **nur** beim **Auszählen der Stimmzettel ab 18 Uhr** sowohl in den Wahllokalen als auch im Briefwahlvorstand mithelfen.

Folgende Aufgaben erwarten sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18.00 Uhr

Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Er findet kurze Zeit vor der Wahl eine Wahlschulung, bei der alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer geschult werden, statt.

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sind, erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden.

Im Wahllokal stehen am Wahlsonntag natürlich Getränke für Sie bereit, zusätzlich erhalten Sie für Ihre Leistung ein **„Erfrischungsgeld“ als Aufwandsentschädigung**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Dann melden Sie sich bitte beim Markt Freihung** persönlich in Zimmer Nr. 1 bei Herrn Horn oder Herrn Schönberger. Oder telefonisch unter der Rufnummer: 09646/9200-11.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Markt Freihung

-Wahlamt-

Jahresrückblick 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Jahr 2025 liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, auf das wir gerne und mit Stolz zurückblicken können. Dieses Jahr zeigte erneut, wie Gemeinschaftssinn das Leben in der Marktgemeinde bereichert und gleichzeitig wie sich unsere Heimat weiterentwickelt hat.

Das Jahr war von eindrucksvollen Veranstaltungen geprägt.

Bereits im Februar konnten die Einwohner von Thansüß gemeinsam mit der Staatsministerin Michaela Kaniber das renovierte Dorfgemeinschaftshaus einweihen. An diesem Ehrentag feierte das Dorf Thansüß gemeinsam mit der Marktgemeinde einen Meilenstein für die Dorfgemeinschaft und einen Leuchtturm für den ehrenamtlichen Einsatz.

Im Mai feierte die Kirchengemeinde Großschönbrunn gemeinsam mit Bischof Voderholzer in einem festlichen Gottesdienst das 300-jährige Bestehen der Bruderschaft vom guten Tod. Nach dem stimmungsvollen Rahmenprogramm klang das gut besuchte Fest voller Gemeinschaftssinn im Pfarrstodl aus.

Im gleichen Monat besuchte das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz mit Vertretern der Marktgemeinde die Partnerkommune Plasy in Tschechien. Höhepunkte waren die Pflanzung eines Gingko-Baumes in Plasy und im ebenfalls sehr gut befrendeten Bilov. Damit wurde die fest gewachsene Freundschaft nochmal deutlich unterstrichen.

Ebenfalls im Mai durften die Vertreter des Marktes und der Reservistenkameradschaft an der Verleihung der Theodor-Heuss-Medaille an den Kommandeur der Partnereinheit des Marktes Freihung 18th CSSB und der Partnereinheit 702nd EOD durch den Landesvorsitzenden des Volksbundes Wenning beim Dankesempfang der Sozialministerin Ulrike Scharf teilnehmen.

Im Juni folgten die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der DJK Seugast. Höhepunkt war der Festabend im festlich geschmückten Zelt mit Ehrungen vieler langverdienter Mitglieder. An diesem Abend wurde der Film über die gesamte Geschichte der DJK mit dem Titel: „More than a feeling – mehr als ein Gefühl“ erstmalig vorgestellt. Darin berichteten viele Zeitzeugen von Ihren Eindrücken und gemeinsamen Aktivitäten zu den Höhepunkten in der 75-jährigen Geschichte.

Im Juli feierte die SRK Freihung gemeinsam mit den Ehrenschirmherren Landrat Richard Reisinger und des damaligen BSB-Präsidenten Oberst a.D. Richard Drexel das 140-jährige Bestehen. Die Hauptbotschaft der Veranstaltung war „den Frieden retten“.

Im September begann die Schulleiterin Frau Fuchs-Oursin Ihren ersten Schultag in der Josef-Voit-Grundschule. Sie versprach nach dem fünften Wechsel in der Schulleitung innerhalb von 6 Jahren mit der Aussage „Ich will bleiben“ auch mehr Kontinuität.

tät für unsere zwischenzeitlich auf 94 gewachsene Schülerzahl. Im September nahm der neue Träger Learning-Campus seinen Betrieb einer Kindertagesstätte vorerst noch im früheren Musiksaal auf. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist zu Beginn des neuen Jahres vorgesehen.

Im Oktober freute sich das „Europäische Jugendprojekt Oberpfalz“ für Ihre 25-jährige und nachhaltige Arbeit über den Empfang des Bürgerpreises. Bei einem Empfang im bayerischen Landtag überreichte Landtagspräsidentin Ilse Aigner dem Ehrenvorsitzenden Hartmut Schendzielorz und dem neuen Vorsitzenden Timo Häusler die hohe Auszeichnung.

Ebenfalls im Oktober überreichte Staatsminister Joachim Herrmann Herrn Johann Siebert das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Chorleiter des Seugaster Schützenchors.

Anlässlich der Einweihung der Biomasseanlage der Quarzsand Strobel GmbH besuchte Staatssekretär Tobias Gotthardt gemeinsam mit vielen Vertretern aus Politik und Wirtschaft Freihung und trug sich in das goldene Buch der Marktgemeinde Freihung ein.

Nahezu das ganze Jahr begleiteten die Kirwa'n von Weickenricht, Tanzfleck, Großschönbrunn, Seugast, Freihung und Thansüß das Leben in unserer Gemeinde. Inzwischen gilt Kirwa als Kulturgut -und das vollkommen zurecht.

Im November läuten die Martinsumzüge, Weihnachtsmärkte, das Adventsfenster und Weihnachtsfeiern das Jahresende ein. Das alles trägt zusammen mit unseren Lieben zu einer schönen Advents- wie auch Weihnachtszeit bei.

Hinter all diesen Ereignissen steckt sehr viel ehrenamtlicher Einsatz. Das Leben in der Marktgemeinde wäre ohne dieses Engagement nicht vorstellbar.

Daher spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Bereitschaft, sich einzubringen, ein „Herzliches Vergelt's Gott“ aus.

Zudem bedanke ich mich für die erhaltene Unterstützung, für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die in manchen Fällen erforderliche Geduld im zurückliegenden Jahr von ganzem Herzen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Nutzen Sie die Festtage um sich Zeit für Ihre Familie zu nehmen und lassen Sie das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Für 2026 wünsche ich uns ein friedvolleres Jahr und Ihnen viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit.



Uwe König
1. Bürgermeister

Sportlerehrung Markt Freihung

Der **Markt Freihung** beabsichtigt 2026 wieder eine Sportlerehrung durchzuführen.

Vereine werden daher gebeten, uns Sportlerinnen und Sportler mit Namen und Anschrift mitzuteilen, die Meisterschaftstitel oder dergleichen in den Jahren 2024 und 2025 errungen haben. Folgende Kriterien müssen entsprechend der Satzung über die Sport-Ehrennadel des Marktes Freihung, § 5 ff., erfüllt sein:

1. Die Sport-Ehrennadel in Bronze wird für 1. oder 2. oder 3. Siege bei Kreis- oder Bezirksmeisterschaften verliehen.
2. Die Sport-Ehrennadel in Silber (versilbert) wird für 1. oder 2. oder 3. Siege bei Landesmeisterschaften verliehen.
3. Die Sport-Ehrennadel in Gold (vergoldet) wird für 1. oder 2. oder 3. Siege bei Deutschen oder höheren Meisterschaften verliehen.

Bei Mannschaftstiteln sind uns die jeweils beteiligten Sportlerinnen und Sportler ebenfalls mit Namen und Anschrift zu benennen.

Die errungenen Meisterschaften und Rekorde müssen von den jeweiligen Organisationen (z.B. BLSV, BFV etc.) als solche anerkannt sein.

Wir bitten Sie, dem Markt Freihung die Sportlerinnen und Sportler Ihres Vereins, die für eine Ehrung in Betracht kommen (bei Mannschaftstiteln die jeweils beteiligten Sportlerinnen und Sportler), mit Namen und Anschrift bis **Montag, den 05. Januar 2026** mitzuteilen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe König
1. Bürgermeister

Johannes Ott
3. Bürgermeister und Vorsitzender
des Kultur- und Sportausschusses

Straßenbeleuchtungs-Störungen melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt gemeldet werden:



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Leuchtstellenummer, die auf jedem Masten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstypen.

Gefahr in Verzug

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie ausnahmslos sofort den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren:

Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: 0941-28 00 33 55

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 14.10.2025

Lfd.Nr.: Tagesordnung und Beschluss

612 Erweiterung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung beschließen die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung – Wegearbeiten, Erd- und Kanalarbeiten, Betonarbeiten – 3. Nachtragsangebot – Genehmigung“ zu erweitern. Die Dringlichkeit wird festgestellt. Weitere Änderungen werden nicht erhoben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

613 Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2025

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2025 durch Vorlage einer Abschrift Kenntnis erhalten. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben. Sie wird mit den Beschlüssen Nrn. 604 mit 611 genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

614 Antrag TONI Lodging Homes GmbH auf Errichtung von sechs Ferienhäusern auf der Fl.Nr. 1204, Gemarkung Seugast - Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Antrag der TONI Lodging Homes GmbH, Rothaar 3 ½, 92271 Freihung, auf Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Änderung des Flächennutzungsplanes zur Errichtung von sechs Ferienhäusern auf der Fl.Nr. 1204, Gemarkung Seugast, durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Der Antrag umfasst die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes des Marktes Freihung, sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes. Die Ausweisung des Bebauungsplanes umfasst das vorgenannte Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 0,2 ha. Die TONI Lodging Home GmbH ist Eigentümer des Grundstücks. Das Grundstück befindet sich innerhalb des Flächennutzungsplanes in einem MD-Gebiet. Eine Flächennutzungsplanänderung ist demnach nicht erforderlich.

Nach Beratung beschließt der Marktgemeinderat Freihung folgendes:

- Dem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und Grünordnungsplanes zur Errichtung von 6 Ferienhäusern gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird zugestimmt (Aufstellungsbeschluss).
- Für die planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im Bebauungsplan werden u.a. festgesetzt:
- „Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche“ die maximale Grundflächenzahl GRZ 0,35 • „Baugrenzen“ eine 3-Meter Baugrenze
- Mit dem Vorhabensträger ist ein Durchführungsvertrag abzuschließen.
- Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Aufstellungsbeschlusses verbunden mit allen Risiken in Bezug auf die Genehmigung der Maßnahme, hat der Vorhabensträger zu tragen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

615 Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Jahresrechnung 2023 durch Vorlage sämtlicher Auswertungen mit Anlagen Kenntnis erhalten. Kämmerin Stephanie Wölfel erläutert die Eckpunkte der Jahresrechnung. Marktgemeinderätin und Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Erika Urban verliest den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 mit Anmerkungen. Alle Anmerkungen und Einwendungen konnten geklärt werden. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Der Marktgemeinderat Freihung stimmt gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung der durch den Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüften Jahresrechnung 2023 in allen Teilen vollinhaltlich zu und erteilt die erforderliche Genehmigung und Entlastung.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

616 Bauantrag zum Grundstück Fl.Nr. 252, Gemarkung Großschönbrunn, Ehenfelder Str. 2, 92271 Freihung - Anbau an bestehende Scheune

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von dem Bauantrag zum Grundstück Fl.Nr. 252, Gemarkung Großschönbrunn, Hirschauer Str. 6, 92271 Freihung, auf Anbau an eine bestehende Scheune, durch Einsicht in die Planunterlagen Kenntnis erhalten. Das Bauvorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die nähere Umgebung ein. Das Bauvorhaben liegt innerhalb der bebauten Ortslage. Die Erschließung ist gesichert. Einwendungen und Bedenken gegen das Bauvorhaben werden nicht erhoben. Der Marktgemeinderat Freihung erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Der Bauantrag wird im gemeindlichen Bautenverzeichnis mit der Nummer 21/2025 geführt. Das gemeindliche Einvernehmen ist dem Landratsamt Amberg-Weizsach mitzuteilen und zur Genehmigung vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

617 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Sonnenschutz mit Schienen - Nachträgliche Genehmigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten nochmals von der bereits erfolgten Ausschreibung des Sonnenschutzes mit Schienen für den Einbau in die Kinderkrippe durch Vorlage der Ausschreibungsunterlagen und aktualisierten Angebote Kenntnis. Das günstigste Angebot erteilte die Fa. Georg Schmid GmbH & Co. Rollladenbau KG, Altmannshof 82, 92284 Poppenricht, mit einem Bruttoangebotspreis von 7.398,23 € für die Lieferung und Einbau von Außenraffstores und einem Bruttoangebotspreis von 5.794,11 € für die Lieferung und Einbau der dazugehörigen Sichtblenden. Der Auftrag wurde bereits an die Fa. Rollladenbau Schmid GmbH & Co. KG vergeben. Der Marktgemeinderat Freihung wurde Vergabe des Auftrags darüber informiert. Der Marktgemeinderat Freihung genehmigt die Vergabe nachträglich.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

618 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Wegearbeiten, Erd- und Kanalarbeiten, Betonarbeiten - 1. Nachtragsangebot - Nachträgliche Genehmigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem 1. Nachtragsangebot der Fa. MICKAN Generalbaugesellschaft Amberg mbH & Co. KG über nachträglich anfallende Erdarbeiten und Kanalarbeiten aufgrund der fehlenden Dachentwässerung des Schulgebäudes der Josef-Voit-Schule Freihung, im Zuge des Einbaus der Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Der 1. Nachtrag beläuft sich auf 33.196,41 € brutto. Nach Beratung und Diskussion stimmt der Marktgemeinderat Freihung dem 1. Nachtragsangebot nachträglich zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

619 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Wegearbeiten, Erd- und Kanalarbeiten, Betonarbeiten - 2. Nachtragsangebot - Nachträgliche Genehmigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem 2. Nachtragsangebot der Fa. MICKAN Generalbaugesellschaft Amberg mbH & Co. KG über nachträglich anfallende Erdarbeiten und Kanalarbeiten aufgrund der Notwendigkeit der Herstellung eines neuen Entwässerungskanals mit Anbindung der bestehenden Dachfalleitungen an der Südseite des Haupteingangs der Krippe im Zuge des Einbaus der Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Der 2. Nachtrag beläuft sich auf 28.855,75 € brutto. Nach Beratung und Diskussion stimmt der Marktgemeinderat Freihung dem 2. Nachtragsangebot nachträglich zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

620 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes - Errichtung einer Zaunanlage

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Grundstück Fl.Nr. 1385, Gemarkung Seugast, Elbart, Glückaufstr. 24, 92271 Freihung, durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Stellvertretende Geschäftsleiterin Claudia Siegert erläutert die Sachlage. Das Grundstück liegt im Bebauungsplan Elbart. Beantragt wird die Errichtung einer Zaunanlage um das Grundstück mit einer Höhe von 1,40 m (Ausführung in Doppelstabmattenzaun). Im Bebauungsplan „Elbart“ ist eine Einfriedung an öffentlichen Verkehrsflächen sowie an privaten Flächen mit der Gesamthöhe von max. 1,15 m festgesetzt. Die Beteiligung der Nachbarn wurde durchgeführt. Sämtliche Nachbarn haben dem Antrag zugestimmt. Nach Diskussion und Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung der isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Elbart zur Errichtung der Zaunanlage mit einer Gesamthöhe von 1,40 m zu. Die Verwaltung wird beauftragt den Bescheid zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

621 Regierung von Oberfranken, Bergrecht - Tektur gemeinschaftlicher obligatorischer Rahmenbetriebsplan für die Gewinnung von Quarzsand im Tagebau Sandholz der Firmen Strobel Quarzsand und Asmanit Dorfner - Abgabe einer Stellungnahme

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem bergrechtlichen Beteiligungsverfahren der Regierung von Oberfranken – Bergamt Nordbayern zur Tektur gemeinschaftlicher obligatorischer Rahmenbetriebsplan für die Gewinnung von Quarzsand im Tagebau Sandholz nordwest-

lich Kainsricht, Gemarkung Gebenbach und Adlholz, Gemeinde Gebenbach, Landkreis Am-Sul der Firmen Strobel Quarzsand GmbH, Freihung und Asmanit Dorfer GmbH & Co. Mineralaufbereitungs KG, Hirschau – Tektur, durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Nach Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat Freihung keine Stellungnahme als angrenzende Kommune (Träger öffentlicher Belange) abzugeben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

622 Kommunalwahlen 2026 - Bestellung eines Wahlleiters und dessen Stellvertretung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Notwendigkeit der Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertretung gem. Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) für die Kommunalwahl am 08.03.2026 durch Vortrag Kenntnis erhalten. Auf Vorschlag des Geschäftsleiters Max Heindl, stellt 1. Bürgermeister Uwe König nachstehenden Antrag. Der Marktgemeinderat Freihung beschließt folgende Besetzung: 1. Zur Wahlleiterin wird die stellvertretende Geschäftsleiterin, Frau Verwaltungsfachwirtin Claudia Siegert, berufen. **einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 02.** Zum Stellvertreter wird der geschäftsleitende Beamte, Herr Verwaltungsrat Max Heindl berufen. **einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

Abstimmungsergebnis aufgeteilt in Unterpunkte

623 Kommunalwahlen 2026 - Entschädigung der Wahlhelfer

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Vorschlag der Verwaltung über die Höhe der Entschädigung für Wahlhelfer bei der Kommunalwahl 2026 am 08. März 2026 durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Nach Beratung beschließt der Marktgemeinderat Freihung folgendes: 1. Die Entschädigung je Wahlhelfer am 08.03.2026 wird auf 60,00 € festgesetzt (incl. Auszahlung der Kreistagswahl am 09.03.2026). 2. Die Entschädigung je Wahlhelfer am 08.03.2026 ab 18.00 Uhr wird auf 30,00 € festgesetzt (incl. Auszahlung der Kreistagswahl am 09.03.2026). 3. Die Entschädigung für Wahlhelfer bei einer eventuellen Stichwahl am 22.03.2026 wird auf 30,00€ festgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

624 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Wegearbeiten, Erd- und Kanalarbeiten, Betonarbeiten - 3. Nachtragsangebot - Genehmigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem 3. Nachtragsangebot der Fa. MICKAN Generalbaugesellschaft Amberg mbH & Co. KG über nachträglich anfallende Wege- und Erdarbeiten, Beton- und Landschaftsarbeiten im Zuge des Einbaus der Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 1. Bürgermeister Uwe König erläutert die Sachlage. Der 3. Nachtrag beläuft sich auf 24.881,34 € brutto. Nach Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat Freihung folgendes:

- Dem 3. Nachtrag wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die obere Stützmauer im Bereich des Werkraumes am Beginn des Weges nicht gebaut wird, sondern nur durch eine Böschung angefüllt werden soll. Der Stützmauer beim unteren Ausgang der Kinderkrippe wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt alles Weitere in die Wege zu leiten.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Volkstrauertag – Markt Freihung gedenkt der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege

Die Marktgemeinde, die Pfarreien, die Soldaten- und Reservistenkameradschaft und die Freiwilligen Feuerwehren gedachten am Volkstrauertag den gefallenen und vermissten Soldaten sowie der getöteten Zivilbevölkerung der beiden Weltkriege an den vier Ehrenmale in den Ortsteilen Freihung, Großschönbrunn, Seugast und Thansüß.

In Freihung marschierte nach dem Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ ein Trauerzug unter Leitung des Freihunger Reservistenchefs, Oberstleutnant der Reserve (d.R.) Norbert Bücherl, und den Trommelschlägen von Christopher Müller zum Ehrenmal am Rathaus. Die Reservisten stellten mit den Feuerwehrkameraden die Ehrenwache, eingeraht von den beiden Vereinsfahnen. Der evangelische Posaunenchor Thansüß unter der Leitung von Heinrich Müller und der Projektchor unter der Leitung von Johann Siegert, bestehend aus dem katholischen Kirchenchor Freihung und dem Schützenchor Seugast, umrahmten die Gedenkveranstaltung musikalisch. Bürgermeister Uwe König erinnerte in seiner Ansprache an den 80. Jahrestag des Kriegsendes 1945 und zeigte sich dabei besorgt, dass „die Generation der damaligen Zeitzeugen womöglich zum letzten Mal die Gelegenheit haben, weit- hin vernehmbar ihre Stimme zu den damaligen Geschehnissen zu erheben. Der diesjährige Volkstrauertag ist daher umso mehr Anlass, die Vergangenheit zu befragen und Lehren für die Gegenwart zu ziehen.“ Der Bürgermeister rückte in seiner Ansprache auch den zweiten wichtigen Gedenktag, den 27. Januar 1945, in Erinnerung, an dem die Rote Armee die überlebenden Insassen des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz/ Birkenau befreite. Hierbei wird an die Millionen Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Ausbeutung, Vernichtung und Ermordung erinnert. Dies umfasst unterschiedliche Opfergruppen wie die europäischen Juden, Sinti und Roma, Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und Opfer des Vernichtungskrieges in Osteuropa sowie Menschen, die als Homosexuelle, mit einer Behinderung, als sogenannte „Asoziale“ oder aus politischen oder religiösen Motiven von den Nationalsozialisten in der Zeit des 3. Reiches von 1933 bis 1945 verfolgt wurden.

Mit Gedanken über den Fortbestand der Demokratie mit Erhalt unserer freiheitlichen Grundordnung, in der Kompromissbereitschaft in einer respektvollen Diskussionskultur weiterhin Bestand haben sollte, schloss König seine diesjährige Rede zum Volkstrauertag.

Vorsitzender Timo Häusler vom Europäischen Jugendprojekt Oberpfalz (EJPO) und dessen Stellvertreterin Marina Scheffler verlasen in deutscher und englischer Sprache das Totengedenken zum Volkstrauertag. Pfarrer Benny Joseph spendete nach einer kurzen Andacht und einem gemeinsamen „Vater unser“ den Segen für alle Kriegstoten der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Feuerwehr Freihung stellte zusammen mit dem Bürgermeister und dem Geistlichen einen Kranz am Ehrenmal nieder. Das Liedstück „Treuer Kamerad“ und die gemeinsam gesungene Nationalhymne beschloss das eindrucksvolle Gedenken zum Volkstrauertag. (Text: Norbert Bücherl)



Die Marktgemeinde, die Reservistenkameradschaft, das Europäische Jugendprojekt und die Freiwillige Feuerwehr Freihung gedenken mit der Bevölkerung allen Kriegstoten am Ehrenmal am Rathaus in Freihung. (Im Bild von links) Oberfeldwebel Rafael Kämmerer (2. Vorsitzender), Captain Amelia Appell (US-Kompaniechefin 702. Explosive Ordnance Disposal Company), Oberstleutnant d.R. Norbert Bücherl, Fahnenträger Obergefreiter d.R. Heinz Peter Ertl, Fahnenträger EJPO Jan Häusler, Pfarrer Benny Joseph, Bürgermeister Uwe König, Kommandant Andreas Lubert, Hauptgefreiter d.R. Alfons Hupfer, Josef Amann, Stabsunteroffizier d.R. Klaus Paa, Hubert Kohl, Fahnenträger Andreas Kohl, Andreas Pamler.

Markt Freihung, Reservistenkameradschaft und US-Partnerschaftsverbände übergeben Kriegsgräbersammlung an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Bei der Spendenübergabe im Freihunger Rathaus übergeben die Führungskräfte des US-Partnerschaftsverbandes von der 18. Combat Sustainment Support Battalion (kurz: 18. CSSB) und der 702. Explosive Ordnance Disposal Company (kurz: 702. EOD) sowie die Sammler der Reservistenkameradschaft mit den Sammlern von den beiden Feuerwehren aus Freihung und Seugast insgesamt etwas mehr als 4 200 Euro Spendengelder an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

(In der Mitte des Bildes) Bürgermeister Uwe König (9. v. links) übergibt zusammen mit der neuen Kommandeurin, Lieutenant Colonel (LtCol) Michelle Updike (11. v. links), symbolisch einen Spendenscheck an den Geschäftsführer des Bezirksverbandes Oberpfalz des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Dr. Dario Vidojkovic (dazwischen). Mit im Bild vordere Reihe von links: Feldwebel d.R. Johann Rötzer, Stabsfeldwebel d.R. Gerhard Lindthaler, Stabsunteroffizier d.R. Klaus Paa, RK-Vorsitzender Oberstleutnant d.R. Norbert Bücherl und Brigitte Böhm von der Freiwilligen Feuerwehr Freihung. Weiter im Bild v. rechts: Oberstleutnant d.R. Werner Gebhard (Ehrenkreisvorsitzender Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Kreisgruppe Oberpfalz-Mitte), Heidi Lindthaler, Isolde Schmidt und Alexandra Graf (beide Freiwillige Feuerwehr Seugast). Weitere Sammler im Bild: Alfons Merkl jun. (10. v. links) und Georg Tafelmeier (14. v. links, teilweise verdeckt). Dazwischen und im Hintergrund die Kompaniechefs und Kompaniefeldwebel der US-Einheiten.

Im Rahmen eines kleinen Dankempfangs im Rathaus Freihung übergaben die Reservistenkameradschaft Freihung zusammen mit den beiden teilnehmenden Feuerwehren aus Freihung und Seugast sowie den zwei US-Partnerschaftsverbänden 18. CSSB und die 702. EOD eine Spendensumme von über 4 200 Euro an den Bezirksverband Oberpfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für den Erhalt und Pflege deutscher Kriegsgräber.

Begrüßung und Dank durch den Rathauschef

Bürgermeister Uwe König begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich für die erfolgreiche Sammlung sowohl innerhalb der Marktgemeinde als auch bei den US-Soldaten, die sich bereits zum achtzehnten Mal an der truppeninternen Sammlung für die Ziele der Deutschen Kriegsgräberfürsorge mit ca. 1 300 Euro erfolgreich beteiligten. Dieses bundesweit einzigartige Engagement ist auf die seit 2007 bestehende Partnerschaft zwischen der 18. CSSB mit der Marktgemeinde und der örtlichen Reservistenkameradschaft zurückzuführen. Der Rathauschef erwähnte auch namentlich die diesjährigen ehrenamtlichen Sammler von der Reservistenkameradschaft mit Heidi und Gerhard Lindthaler (in Thansüß), Jürgen Pröm und Oliver Madril (in Tanzfleck und Rothaar), Norbert Bücherl (in Freihung-West) und die vier Feuerwehrsammler mit Brigitte Böhm (in Freihung-Ost), Isolde Schmidt, Alexandra Graf und Alfons Merkl jun. (in Seugast und Weickenricht) sowie erstmals Georg Tafelmeier vom Radfahrerverein (in Elbart), die bei der Haussammlung zusammen eine stolze Summe von 2 940 Euro erreichten, die vom Bürgermeister spontan auf glatte 3 000 Euro aufgestockt wurde. Ein Wehmutstropfen bei den Haussammlungen in diesem Jahr war, dass aufgrund fehlender Sammler für die beiden Ortsteile Groß- und Kleinschönbrunn die Haussammlung dort leider ausfallen musste, bedauerte der Bürgermeister abschließend.

Grußwort des Bezirksgeschäftsführers

Zur Spendenübergabe reiste extra aus Regensburg der Bezirksgeschäftsführer Dr. Dario Vidojkovic an, der bei seinem Grußwort den Dank des Bezirksverbandes aussprach und vor allem den amerikanischen Gästen die Arbeit des Volksbundes und dessen Ziele anschaulich in perfektem Englisch vermittelte.

Dank und Anerkennung durch den Sammlungsleiter

Sammlungsleiter Norbert Bücherl, der selbst in Freihung als Nachfolger des im letzten Jahr verstorbenen, langjährigen Sammlers Günther Ernst von Haus zu Haus ging, bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Sammlern und Unterstützern für deren Einsatz zum Wohle deutscher Soldatengräber. Ein großes Lob und Anerkennung sprach Bücherl der Bevölkerung aus, die sich in allen Ortsteilen sehr spendabel zeigten und dadurch die Arbeit des Volksbund großzügig unterstützen.

Auszeichnung für Brigitte Böhm

Im Anschluss wurde Brigitte Böhm für deren ehrenamtliches Engagement für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. geehrt.



Bezirksgeschäftsführer Dr. Dario Vidojkovic (2. von links) zeichnet zusammen mit Reservistenchef Norbert Bücherl (rechts), der die Ehrung beim Volksbund beantragt hatte, Brigitte Böhm von der Freiwilligen Feuerwehr Freihung für deren über 10-jährige ehrenamtliche Sammelaktivitäten mit der Verdienstspange in Silber des Landesverbandes Bayern aus. Bürgermeister Uwe König (links) gratulierte ebenfalls der Ausgezeichneten.

Grußwort der US-amerikanischen Kommandeurin

LtCol Michelle Updike zeigte sich stolz, dass ihr Verband mit der Truppensammlung wiederum einen gewissen Beitrag zum Erhalt von deutschen Soldatengräbern beitragen kann. Diese Aktion verbinde beide Nationen, die sich noch vor 80 Jahren als Gegner gegenüberstanden und mittlerweile zu Freunden und Partner geworden sind.

Namentlich bedankte sich die Bataillonskommandeurin bei ihren Soldaten sowie bei Freiungs Reservistenchef Oberstleutnant der Reserve (d.R.) Norbert Bücherl und Stabsfeldwebel d.R. Gerhard Lindthaler für die aktive Unterstützung im Vorfeld der Sammelaktion.

Text: Norbert Bücherl

Fotos: Natalie Simmel (US-Armee, Garnison Bavaria, Public Affairs)

Markt Freihung und Reservistenkameradschaft verabschieden mit First Sergeant Justin Kassam einen verdienten US-Kameraden

Im Rahmen eines Kompanieappells der 702. Explosive Ordnance Disposal Company (kurz 702. EOD) wurde der Kompaniefeldwebel, First Sergeant Justin Kassam, von der US-Pateneinheit der Reservistenkameradschaft Freihung feierlich verabschiedet. Die Leitung des Appells unterlag dem Brigadekommandeur, Colonel Frank Cortez, von der übergeordneten 18. Military Police Brigade, und der Kompaniechefin, Captain Amelia Appell.

Vor der offiziellen Kommandoübergabe, die sogenannte „Change of Responsibility Ceremony“, überreichte Freiungs Reservistenchef, Oberstleutnant der Reserve (d.R.) Norbert Bücherl zusammen mit dem US-Beauftragten Stabsfeldwebel d.R. Gerhard Lindthaler, zur Erinnerung und zum Dank das

signierte Freihunger Reservistenbrett und in Vertretung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die Verdienstspange in Bronze für die mehrmalige Organisation der truppeninternen Sammlungen zum Wohle und Erhalt Deutscher Kriegsgräber. Dabei danke Bücherl in englischer Sprache dem zu verabschiedenden Kompaniefeldwebel für die gelebte Partnerschaft und Freundschaft in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Die Freihunger Reservisten pflegen seit nunmehr über 19 Jahre eine lebendige, freundschaftliche Patenschaft mit den amerikanischen Feuerwerkern von der 702. US-Sprengmittelbeseitigungskompanie und werden im kommenden Jahr das 20-jährige Jubiläum mit den US-Soldaten und deren Familien begehen können.

Bürgermeister Uwe König dankte ebenfalls dem scheidenden US-Soldaten für dessen Einsatz zur Pflege der Partnerschaft mit dem Markt Freihung und überreichte einen guten Tropfen aus der heimischen Schnapsbrennerei Elbart. Mit dem Ehrenvorsitzenden der Kreisgruppe Oberpfalz-Mitte im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw), Oberstleutnant d.R. Werner Gebhard, nahm auch ein hochrangiger Stabsoffiziere von der Reserve teil und dankte für die Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe.



Standesgemäß verabschiedete die Reservistenkameradschaft Freihung den scheidenden Kompaniefeldwebel First Sergeant Justin L. Kassam von der Partnerschaftseinheit, 702. EOD. Im Bild von links: Feldwebel d.R. Johann Rötzer, Stabsunteroffizier d.R. Johann Schmidtschneider, Captain Amelia Appell, Oberstleutnant d.R. Norbert Bücherl, Bürgermeister Uwe König, First Sergeant Kassam, Stabsunteroffizier d.R. Klaus Paa, Stabsfeldwebel d.R. Gerhard Lindthaler, Hauptgefreiter d.R. Werner Wiesneth, Oberstleutnant d.R. Werner Gebhard

Beim anschließenden militärischen Appell wurde durch die Kompaniechefin die Verantwortung an den neuen Kompaniefeldwebel, First Sergeant John M. Harris, symbolisch mit der Übergabe der Kompaniefahne übertragen.

Text: Norbert Bücherl

Bilder: US-Armee



Verjüngung für den Wald

Nicht nur für den bayerischen Wald, sondern auch für seine aktuellen Besitzer stehen herausfordernde Zeiten bevor. Das durchschnittliche Alter der Wälder in Bayern beträgt 88 Jahre und wird immer höher. Das Ziel ist, eine gesunde neue Waldgeneration heranzuziehen und die Wälder langfristig zu verjüngen, um so den Herausforderungen des Klimawandels gerecht zu werden.

Bayern besteht zu 35,4 % aus Waldfläche (dies entspricht 2,6 Millionen Hektar), womit der Wald einen nicht unerheblichen Teil der bayerischen Kulturlandschaft darstellt. Mehr als 50% dieser Fläche ist im Besitz von etwa 700.000 Privatwaldbesitzern. Sie pflegen das Erbe Ihrer Vorgängerinnen und Vorgänger und erhalten es für kommende Generationen. Zumindest in der Theorie, denn der Altersdurchschnitt der Waldbesitzenden liegt bei 53 Jahren. Ein Drittel ist sogar älter als 65 Jahre - spätestens hier stellt sich die Frage der Nachfolge um dieser Aufgabe ge-

recht werden zu können.

Eine der Hauptaufgaben der Försterinnen und Förster der Bayerischen Forstverwaltung ist es, Waldbesitzer über die Möglichkeiten zukunftsfähiger Waldgestaltung zu beraten und Wege zum nachhaltigen Waldbau sowie staatliche Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Gleichzeitig ist aber auch die Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten der Waldbesitznachfolge eine weitere Kompetenz der Förster.



(Fotorecht: gemäß Name der Bilddatei): Wenn man nicht alleine im Wald stehen will ist gute Beratung wichtig

Für eine allgemeine Grundinformation besteht auch die Möglichkeit einen entsprechenden Vortrag mit dem Schwerpunkt Waldbesitzübergabe zu besuchen.

In einem kostenlosen Vortrag der AOVE erläutern Förster Klaus Schreiber mit Helga Riedl von der FBG Amberg-Schnaittenbach und Steuerberater Volker Noffke folgende Punkte:

- rechtliche und steuerliche Aspekte bei der Übergabe von Wald
- Pflichten von (neu-)Waldbesitzern
- Herausforderungen für den Wald im Klimawandel
- steuerliche Aspekte bei der Waldbewirtschaftung
- Hilfsangebote und Fördermöglichkeiten für Waldbesitzer

Termin: Donnerstag, 29. Januar 2026 um 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Glaser „Alte Post“, Amberger Straße 1, 92271 Freihung
Anmeldung: bis Mittwoch, 28.01.2026 (während der Geschäftszeiten von Mo.-Fr.) bei der AOVE, Tel. 09664 9539720 oder anmeldung@aove.de

Impressum

Markt Freihung

Mitteilungsblatt der Gemeinde, Kirchen und Vereine

Das Mitteilungsblatt Markt Freihung erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Freihung Uwe König,
Rathausstraße 4, 92271 Freihung
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2512-1003



Veranstaltungskalender

Dezember

05.12.2025	Nikolausdienst KLJB Großschönbrunn	Großschönbrunn
05.12.2025 20:00 Uhr	Schießabend - Nikolausschießen Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast
06.12.2025 13:00 - 16:00 Uhr	Christbaumverkauf FFW Thansüß Freiwillige Feuerwehr Thansüß	Vorplatz Kirche, Dorfplatz, Thansüß
06.12.2025 19:00 Uhr	Gemeinsame Jahresabschlussveranstaltung SRK/RK Freihung	Schützenheim Tanzfleck
08.12.2025 17:30 Uhr	Nikolausbesuch in der Kinderturnstunde TUS Großschönbrunn	Schulhaus Großschönbrunn
12.12.2025 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast
13.12.2025 18:00 Uhr	Jahresabschlußfeier mit Königsproklamaion Schützen Gemütlichkeit Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck
13.12.2025 19:00 Uhr	Adventsfeier Siedlergemeinschaft Freihung	Gasthof Alte Post Freihung
13.12.2025 19:30 Uhr	Weihnachtsfeier Vereinsgemeinschaft Großschönbrunn	Schulhaus Großschönbrunn
14.12.2025 14:00 Uhr	Seniorennachmittag PGR Großschönbrunn	Schulhaus Großschönbrunn
20.12.2025 16:00 - 22:00 Uhr	Seugaster Weihnachtsmarkt Seugaster Weihnachtsmarktwichtel	Kirchgasse Seugast
20.12.2025 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Schnupferclub	Schützenheim Tanzfleck
21.12.2025	Dorfweihnacht (nach Gottesdienst) FF u. KLJB Großschönbrunn	Dorfplatz Großschönbrunn
27.12.2025 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Freihunger Kirwaleit e.V.	Evang. Pfarrheim, Freihung
30.12.2025 19:00 Uhr	Christbaumversteigerung FC Freihung	Sportheim Freihung

Januar

01.01.2026 19:00 Uhr	Neujahrgottesdienst mit anschl. Sektempfang Pfarrei Großschönbrunn	kath. Kirche Großschönbrunn
02.01.2026 19:00 Uhr	Neujahrsschießen Schützen Gemütlichkeit Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck
04.01.2026	Sternsinger Ministranten Großschönbrunn	Großschönbrunn



WEIHNACHTSMARKT

Zum Ausklang der Adventszeit möchten wir die Bevölkerung herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt willkommen heißen.

Am Samstag, 20. Dezember, von 16 bis 22 Uhr bieten wir in der Seugaster Kirchgasse folgende Köstlichkeiten für Leib und Seele:

Weihnachtliches Gebäck und Glühwein
Selbstgemachten „weißen“ Glühwein
Bratwurstsemmel, Kartoffelsuppe, Bier
und Kinderpunsch

Auf Euer Kommen freuen sich die
„Seugaster Weihnachtsmarktwichtel“



Kindergartennachrichten

Maxis vom Kindergarten St. Marien schmücken Adventsfenster



Am Dienstag, den 25. November haben die Maxis vom Kindergarten St. Marien das Rathaus besucht. Sie hatten eine besondere Aufgabe: sie durften das Fenster für den lebendigen Adventkalender, das am 1. Dezember zum ersten Mal in diesem Jahr wieder geöffnet wird gestalten.

Dazu hat jedes Vorschulkind in seiner Gruppe einen kleinen Engel gebastelt, und gemeinsam hängten die Kinder mit den Erzieherinnen die Engel an der Eingangstüre zum Rathaus auf. Bürgermeister Uwe König begrüßte die Kinder und bedankte sich ganz herzlich bei ihnen.

„Mein Weihnachtsstern der leuchtet weit.“ schallte es durch das Rathaus, als die Kinder zum Abschluss noch ihr Weihnachtslied sangen.

Als kleines Dankeschön hat jedes Kind noch einen Schokonikolaus bekommen.

Martinsfeier voller Licht, Lachen und unvergesslicher Momente



Auch in diesem Jahr konnten wir ein stimmungsvolles Sankt-Martins-Fest feiern. Gemeinsam mit dem Team der Einrichtung hat der Elternbeirat die Veranstaltung organisiert und liebevoll vorbereitet. In der Kirche führten die Kinder ein wunderschönes Rollenspiel auf, das die Geschichte des heiligen St. Martin lebendig werden ließ.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Reiter, Moritz Lobenhofer, der als Sankt Martin auf einem echten Pferd den Martinszug anführte und für leuchtende Augen bei den Kindern sorgte.

Ebenso freuten wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters, Herrn König, der für jedes Krippenkind einen Martinstaler und für die Kindergartekinder Gummibären mitbrachte – eine liebevolle Geste, die für große Freude sorgte. Im Garten des Kindergarten St. Martin konnte man nach dem Martinszug mit kalten und heißen Getränken, sowie warmen Wiener Semmeln den Abend ausklingen lassen.

Erstmalig war auch die Entdeckerkrippe Freihung von Learning Campus die Einladung vom Kindergarten St. Marien gefolgt und feierte mit uns gemeinsam.

So wurde der Abend zu einem besonderen Gemeinschafts-erlebnis für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben!

Anmeldetage im Kindergarten St. Marien

Alle Eltern und Sorgeberechtigte, die einen Platz für ihr Kind ab September 2026 benötigen, können sich an folgenden Tagen im Kindergarten persönlich anmelden:

Montag, 12. bis Mittwoch, 14. Januar jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag, 13. Januar zusätzlich von 14:30 bis 15:30 Uhr



Anmeldungen nehmen wir für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr für unsere Kinderkrippe, im Alter ab 3 Jahren für unseren Kindergarten an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

- Zur Anmeldung bitte mitbringen:
 U-Untersuchungsheft und Masernschutznachweis (Impfbuch)
 sowie das ausgefüllte Anmeldeformular der Homepage
 (www.kindergarten-freihung.de)

Für Fragen steht der Kindergarten gerne zur Verfügung.
 (Kindergartenleitung Christine Götz, Tel. 09646 – 386 oder kita.freihung@bistum-n-regensburg.de)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Kaltenbrunn

Gottesdienst in Freihung

14.12.

8:30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

24.12.

16 Uhr **Christvesper**

25.12.

9:45 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

31.12.

18 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

Gottesdienste in Thansüb

07.12.

8:30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

21.12.

9:45 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

24.12.

18 Uhr **Christvesper**

26.12.

8:30 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

31.12.

19 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

Nachmittagstreff

am **30. Dezember** um **14 Uhr** im Gemeindehaus in Kaltenbrunn

Frauenkreis

08.12.2025 Weihnachtsfeier um **18 Uhr** im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Evang. Frauenkreis

Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung

Bastelabend:

Viele interessierte Frauen kamen am **Montag, den 3. November 2025**, ins evangelische Gemeindehaus nach Kaltenbrunn, zum gemeinsamen Basteln

Das Motto: Verschiedene, große und kleine Weihnachtssterne und -trompeten. Annerose Harrer und Elisabeth Oheim hatten bereits die Vorbereitungen für einen erfolgreichen Bastelabend getroffen.

Unter Anleitung der beiden, zeigten die Frauen viel Geduld und hatten großen Spaß am Basteln.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Am Ende verabschiedete Annerose Harrer, (die stellvertretende Leiterin), noch die Frauen, die sich über ihre gelungenen Werke sehr freuten.

(Text: Linda Strempele)



Foto: Linda Strempele

Kath. Pfarreiengemeinschaft Freihung - Großschönbrunn

Geschenke mit Herz – Freude, die Grenzen überwindet

Wenn sich in der Adventszeit Menschen in ganz Bayern an die Packlisten setzen, dann steckt dahinter mehr als nur das Befüllen eines Kartons: Es ist die Aktion „**Geschenke mit Herz**“ der Allgäuer Hilfsorganisation „humedica“. Mit Spielsachen, warmer Kleidung und kleinen Überraschungen entstehen Weihnachtsgeschenke für Kinder in Osteuropa, die oft unter schwierigen Bedingungen aufwachsen – in bitterer Armut, mit Krankheit oder in Waisenhäusern. Für viele von ihnen ist es das einzige Geschenk, das sie an Weihnachten erhalten – und zugleich ein Zeichen, dass jemand an sie denkt.



Auch der Pfarrgemeinderat Freihung wollte ein Stück Hoffnung und Freude weitergeben: PGR-Sprecherin **Karin Amann** überbrachte vier liebevoll gepackte Päckchen an die Sammelstelle ihres PGR-Kollegen **Heinrich Schwirzer**. Mit dieser Geste schenken die Freihunger nicht nur Spielsachen und Süßigkeiten, sondern vor allem ein Lächeln, das Kinderherzen in Not zum Leuchten bringt.

„Amoi seng ma uns wieda“

musikalische Andacht zum Thema Trauer

Der November ist bekanntlich der Monat der Besinnung. Er wird wegen der Tage des Totengedenkens auch als Trauermonat bezeichnet. Dem trugen Melanie Dotzler, alias Sängerin Miél, und die Pianistin Iryna Hermann in einem Trauerkonzert in der gut gefüllten Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Freihung Rechnung. Zu hören waren traditionelle christliche und moderne Lieder, sowie Prosatexte zu den Themen Trauer, Hoffnung und Auferstehung. Am Ende der musikalischen und beeindruckenden Andacht dankte PGR-Sprecherin Karin Amann den beiden Musikerinnen für ihre berührenden Klänge. Die Lieder und Impulse, die unter die Haut gingen, schenken Trost und geben ebenso ein Stück Hoffnung. Mit einer Tasse Glühwein vor der Pfarrkirche ließ man diese besinnliche Stunde ausklingen.



Großschönbrunner Ministrantengruppe zeigt Herz: Drei „Geschenk mit Herz“-Päckchen übergeben

Seit mehreren Jahren nimmt die Ministrantengruppe Großschönbrunn an der Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica e. V. teil. Mit ihrem Engagement möchten die jungen Messdienerinnen und Messdiener zeigen, dass sie ein Herz für andere Menschen haben und Nächstenliebe im Alltag leben. In diesem Jahr fiel die Beteiligung besonders großzügig aus: Dank ihrer zahlreichen Spenden konnten die Ministranten gleich drei Weihnachtspäckchen packen.

Diese wurden vor wenigen Tagen an Dagmar Schwirzer übergeben, die seit vielen Jahren mit Ehemann Heinrich eine Sammelstelle im Architekturbüro Schwirzer in Freihung betreibt. Von dort aus gehen die liebevoll zusammengestellten Pakete weiter an humedica, die sie im Rahmen der Aktion an Kinder in Not verteilen. Unterstützt wird die Initiative dabei auch von Sternstunden e. V., die die Logistikkosten übernimmt.

Die Aktion „Geschenk mit Herz“ bringt jedes Jahr Freude zu Kindern, die in schwierigen Lebensumständen aufwachsen. In diesem Jahr werden beispielweise Kinder in Ländern wie Albanien, Rumänien, Kosovo, der Ukraine, der Republik Moldau sowie auch in sozialen Einrichtungen in Bayern beschenkt. Die Pakete enthalten eine Mischung aus Schulmaterial, warmer Kleidung, Hygieneartikeln, Süßigkeiten sowie kleinen Spielsachen – Dinge, die im Alltag oft fehlen, aber große Freude bereiten.

„Es ist schön zu sehen, wie engagiert sich unsere Ministranten für andere einsetzen“, heißt es aus der Pfarrei. Die Gruppe wolle mit ihrer Teilnahme auch ein Zeichen setzen: Hilfe und Mitgefühl beginnen im Kleinen – und jedes Geschenk wirkt.

(Text und Foto: Stephanie Lederer)



St. Martinsfeier in Großschönbrunn – Ein Fest der Gemeinschaft und des Teilens

Am Sonntag vor dem 11. November fand in Großschönbrunn wieder das traditionelle St. Martinsfest statt. Die Dorfgemeinschaft versammelte sich, um die Legende des heiligen Martin lebendig werden zu lassen. In einer feierlichen Andacht wurde an den heiligen Martin erinnert, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte – ein Symbol für Nächstenliebe und Teilen.

Besonders aufregend war das von den Ministranten einstudierte moderne Martinsspiel. Unter der Leitung von Betreuerin Stephanie Lederer brachten sie das Stück lebendig auf die Bühne, in dem es um Licht und Wärme in dunklen Zeiten ging – passend zur Erzählung des heiligen Martins.

Nach der Andacht trat St. Martin höchstpersönlich auf: Annemarie Siegler, die den heiligen Martin verkörperte, ritt gemeinsam mit ihrem Pferd vor die versammelten Gottesdienstbesucher. Im Schein der Laternen und begleitet von den Kinderstimmen, die bekannte Martinslieder anstimmten, führte St. Martin die kleine Prozession durch das Dorf. Der Laternenumzug wurde von der örtlichen Feuerwehr abgesichert und führte die Teilnehmer sicher bis zum Pfarrstadl.



Foto: Stephanie Lederer / Kathrin Müller-Seidl

Dort warteten bereits die Mitglieder des Pfarrgemeinderats mit fleißigen Helferinnen und Helfern, die die Besucher mit Punsch, Wienersemmeln und Lebkuchen bewirteten. Besonders erfreut waren die Kinder über das traditionelle Martinsgebäck, das dieses Jahr wieder von der Bäckerei Heuberger großzügig gespendet wurde.

Das Fest bot nicht nur eine besinnliche Andacht und einen stimmungsvollen Umzug, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit für die Dorfgemeinschaft, zusammenzukommen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erleben. Die Kinder, die bei der Andacht und dem Umzug aktiv dabei waren, erinnerten sich mit Freude daran, was es bedeutet, zu teilen – wie St. Martin, der seinen Mantel mit einem Bedürftigen teilte.

(Text: Stephanie Lederer)

Vereine und Verbände

Freihunger Kirwa 2025!

Von festlich geschmückten Kränzen über fescche Buam bis hin zur ausgelassenen Kirwagaudi – die Freihunger Kirwa 2025 war ein voller Erfolg.

Am Freitag brachten die Kirwaburschen den 25 Meter langen Baum zum Harranger, wo er über Nacht von den Kirwaleuten bewacht wurde. Am Samstag schmückten die Kirwamoidln den Baum festlich, bevor er unter der Leitung von Andreas und Karl Luber sowie zahlreichen Helfern nach alter Tradition mit „Schwalben“ aufgestellt wurde. Die Besucher stärkten sich dabei mit warmen Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Spezialitäten des Cateringservice Witt. Am Abend sorgte die Band „Tschamstera“ im festlich dekorierten Gemeindezentrum für ausgelassene Stimmung, dass die Kirwaleit zuvor vom Baustellencharakter in einen Festsaal verwandelt hatten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, getrunken, gesungen und gefeiert.



Am Sonntag besuchten die Kirwapaare die Gottesdienste, die von Pfarrer Matthias Weih und Pfarrer Benny Joseph Kochummundammalayil zelebriert wurden. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins FC-Sportheim, wo Jürgen Grundler die Paare bekochte. Am Nachmittag chauffierte der ehemalige Kirwabursch Johannes Kummer die 19 Paare mit einem festlich geschmückten Wagen durchs Dorf zum Harranger. Dort präsentierten sie, begleitet von den „D' Chubauf Boum“, die Tänze, die sie bei Tanzlehrerin Alexandra Bocka gelernt hatten.

Auch die Kinder zeigten ihr Können: Unter der Leitung von Marlene Biller, Magdalena Schertl, Anna Pamler und Annabell Colyer tanzten zehn Kinderkirwapaare mit. Das Kinderoberkirwapaar 2025 sind Anaya Müller und Rebecca Ertl.

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Hans Siegert

Herr Johann (genannt Hans) Siegert dirigiert den Seugaster Schützenchor seit bereits 1974 und somit mehr als 50 Jahre. Diese Tätigkeit führt er mit sehr großem Einsatz, mit hervorragend ausgeprägten Einfühlungsvermögen, mit außergewöhnlichen Gespür für die Musik sowie für den dazu passenden Anlass und mit sehr hoher Zuverlässigkeit diese lange Zeit aus.

Das eine oder andere Mal musste auch die Gesundheit zurückstehen, damit die wöchentlichen Singstunden abgehalten werden konnten und die ca. 20 -30 jährlich anfallenden Auftritte perfekt verlaufen.

Zum Repertoire gehören deutsche Volkslieder, bayerische Mundartlieder und Kirchenlieder bis hin z.B. der Schubert-Messe. Fast schon legendär sind die Auftritte mit der „Schwarzen Madonna“.

Zu einer sehr guten Chorleitung gehören wichtige Eigenschaften. So verfügt er über das außergewöhnliche Talent den Sängern, überwiegend Gehörsängern, jede Stimme vom Blatt vorzusingen und individuell einzustudieren. Er hat darüber hinaus das perfekte Gespür das passende Liedgut auszusuchen und es bis zur Ausführungsreife zu bringen. Seine größte Belohnung sieht er darin, dass der Auftritt seinen sehr hohen Ansprüchen gerecht wird. An diesem Ziel arbeitet er mit großer Hingabe und ist damit ein Vorbild in jeglicher Art und Weise.

Auch die Zusammenarbeit mit anderen Chören ist ihm wichtig. Für besondere Anlässe schließen sich verschiedenen Gruppen zu sogenannten Projektchören zusammen. Es ist daher schon seit vielen Jahren Tradition, dass bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag der Projektchor bestehend aus Mitglieder des katholischen Kirchenchors Freihung unter Leitung von Frau Christine Meier und dem Seugaster Schützenchor unter der gemeinsamen Regie von Hans Siegert auftritt und mit den gesungenen Liedern der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen verleiht.

Der Markt Freihung erkannte seinen großen und langjährigen Wert für die kulturelle Arbeit in der Marktgemeinde und zeichnete Herrn Hans Siegert am 05. Mai 2012 mit der kommunalen Ehrennadel des Marktes Freihung aus.

Wegen seiner langjährigen und hochwertigen Arbeit lag der Gedanke nahe eine überregionale Ehrung zu beantragen. Dank der Initiative von Gerhard Lehner, des damaligen Schützenchorsprechers, unterstützt von der 1. Schützenmeisterin des Gut Ziel Seugast Annette Rauscher und des 1. Bürgermeisters Uwe König, wurde im vergangenen Herbst ein Antrag auf „Anregung einer staatlichen Auszeichnung“ gestellt. Mit Unterstützung von Frau Holleder, der zuständigen Mitarbeiterin im Landratsamt, wurde der Antrag an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Am 17. 10.2025 kam die große Überraschung im Rathaus an. Herr Hans Siegert wird am 31. Oktober 2025 durch den Innenminister Bayerns, Herr Joachim Herrmann das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten in Nürnberg im Rahmen einer Feierstunde verliehen. Der

1. Bürgermeister Uwe König nahm zum Anlass, Herrn Hans Siegert mit seiner Frau Elsa nach Nürnberg in den Aufseß-Saal des germanischen Nationalmuseum zu begleiten.

An diesem Tag erhielten das Ehrenzeichen für Ihre Verdienste im Ehrenamt 59 weitere Bürgerinnen und Bürger. Herrmann hob dabei hervor: „Ihr Engagement hilft nicht nur unmittelbar vor Ort, sondern ist auch enorm wichtig für eine stabile Gesellschaft. Gerade in Zeiten einer immer stärkeren Polarisierung bilden Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen leisen, aber doch kraftvollen Gegenentwurf!“ Herrmann bedankte sich bei den Ausgezeichneten für Ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit und betonte, wie wichtig freiwilliges Engagement für den Freistaat insgesamt sei. Fast jeder Zweite über 14-Jährige, also knapp 5 Millionen Menschen in Bayern, engagieren sich aktuell ehrenamtlich. Herrmann: „Geschätzt leisten sie etwa 710 Millionen Stunden an ehrenamtlicher Arbeit pro Jahr. Dass unterstreicht eindrucksvoll: Bayern ist und bleibt ein Ehrenamtsland.“

Es war eine gelungene Veranstaltung in einem würdigen Rahmen für eine großartige Leistung, die als Vorbild für andere Bürgerinnen und Bürger dient.



Zahlreiche Teilnehmer beim Bürgerschießen der Marktgemeinde Freihung in Tanzfleck



Inzwischen ist es schon eine bewährte Tradition, dass das alljährlich Bürgerschießen in Tanzfleck im Schützenheim des Edelweiß Tanzfleck abgehalten wird.

Unter der bewährten Leitung von Schützenmeister Manfred Rauscher und seinem gesamten Team maßen 111 Bürgerinnen und Bürger Ihre Schießfähigkeiten auf der elektronischen Anlage mit 10 Schießbahnen. Das Schießprogramm umfasst Einzel- und Mannschaftswertung in der Disziplin Luftgewehr. Die Klassen sind getrennt nach Jahren von acht bis elf und ab 12 Jahre.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.

Geschossen wird nach Einzelwertung (bester Teiler aus 5 Schuss) und Mannschaftswertung (Summe der jeweils besten Teiler aus 5 Schuss).

Auf die Bürgerscheibe wird ein Schuss auf Teilerwertung abgegeben. Nur Teilnehmer mit **Wohnsitz in der Marktgemeinde Freihung** können einen Schuss auf die Bürgerscheibe abgeben.

In der Jugendkategorie erreichte Zoey Mayer mit einem 73,8 Teiler den 1. Platz. Ihr folgte auf Platz 2 Timo Spörrer mit einem 173,9 Teiler. Auf den 3. Platz kam Florian Pröm mit einem 190,5 Teiler.

In der Mannschaftswertung gewann Gemütlichkeit Tanzfleck 4 mit Rebecca Ertl, Nina Klier und Zoey Mayer und einem 742,5 Teiler. Auf Platz 2 kam die Jugendfeuerwehr Freihung 1 mit Maximilian Kohl, Melvin Lohr und Florian Pröm und einem 771,3 Teiler. Den 3. Platz erreichte Gemütlichkeit Tanzfleck 5 mit Leon Cazare, Melina Wiesmeth und Vincent Wiesmeth und einem 963,3 Teiler.

Die Einzelwertung gewann Marion Hermann mit einem 48,2-Teiler.

Auf Platz 2 kam Josef Fellner mit einem 70,2 Teiler. Dritter wurde Marktrat Oliver Schmidt mit einem 78,7 Teiler.

In der Mannschaftswertung gewann „Gut Pris“ Tanzfleck 1 mit Josef Fellner, Josef Schirbl und Johann Schmidtschneider und einem 318,7 Teiler. Ihnen folgte auf Platz 2 Gemütlichkeit Tanzfleck 3 mit Heinz-Peter Ertl, Markus Götz und Markt Oliver Schmidt und einem 514,9 Teiler. Dritter wurde RK Freihung 1 mit Jürgen Pröm, Wolfgang Rauscher und Michael Wirth und einem 766,9 Teiler.

Sieger mit meisten teilnehmende Mannschaften wurde die FF Freihung, gefolgt von der Gut Ziel Seugast, der RK Freihung und FF Seugast.

Die Bürgerscheibe gewann zu seiner eigenen großen Überraschung Herr Stephan Spörrer mit einem 95,5-Teiler. Ihm folgten auf Platz 2 Patrik Götz mit einem 126,4 Teiler und Heidi Lindthaler mit einem 158,7-Teiler.

Die sehr schöne Bürgerscheibe gestaltete Frau Christina Stauber (früher Ertl).

Bei der Siegerehrung bedankte sich Manfred Rauscher für die zahlreiche Teilnahme, dankte seinem gesamten Helferteam. Er gratulierte den Gewinnern und dankte der Gemeinde für die Stiftung der Preise. Das neue Konzept mit Bürgerschießen und anschließender Siegerehrung habe sich bewährt. 1. Bürgermeister Uwe König bedankte bei gesamten Verein Gemütlichkeit Tanzfleck für die vorbildliche Organisation. Er freute sich gleichfalls sehr über die überaus rege Teilnahme und gratulierte den Siegern.

Mit der neuen Ausrichtung werde man das Bürgerschießen weiter fortführen.

Beim traditionellen Walzer übergab das bisherige Oberkirwapaar den Blumenstrauß an das neue Oberkirwapaar Leni Hanauer und Moritz Krauß. Nach dem Austanzen konnten die Gäste im Gemeindezentrum bei Kirwamusik, warmen Getränken und Gebrülltem verweilen. Der RV Eintracht Elbart unterstützte die Kirwa mit der Übernahme des Kaffee- und Kuchenverkaufs gegen eine kleine Spende.

Am Abend leitete das frisch gekürte Oberkirwapaar die Tombola. Den Hauptpreis – den Kirwabaum – gewann Josef Schönberger, der ihn am Samstag, den 22.11.2025, gegen eine Brotzeit abholte.

Zum Kirwaausklang trieben die Kirwaleute am Montag traditionell singend den Kirwabär durchs Dorf und kehrten abends im FC-Sportheim ein.

Die Freihunger Kirwaleit e.V. bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Besuchern für ihre Unterstützung und Teilnahme!



Text: Patrick Horn

Bild: FC Freihung

FAHRT ZUM RITTERESSEN NACH NABBURG




Original Rittermahl
Das original Ritteressen – seit 1884

SAMSTAG, 03.01.2026

ABFAHRT 16:45 UHR AM NAH & GUT FREIHUNG

Preis pro Person (Mitglieder)	75,00 (Busfahrt + Ritteressen)
Preis pro Person (Nichtmitglieder)	85,00 (Busfahrt + Ritteressen)

Im Preis sind die Getränke des Ritteressens enthalten.

Die Anmeldung erfolgt per Überweisung oder Bar bis 20.12.2025

Bank: Raiffeisenbank Auerbach-Freihung eG
IBAN: DE81 7606 0369 0003 2260 26
Verwendungszweck: Name, Vorname - Fahrt Nabburg
oder via PayPal an kirwa-freihung@t-online.de

Es gibt alkoholfreie sowie alkoholische Getränke im Bus! (2€)

FREIHUNGER KIRWALEIT E.V. | ANNA | FNA 0091 10170 - 41291550



Einladung zur traditionellen

CHRISTBAUM

Versteigerung

Dienstag, 30.12. um 19 Uhr
im Sportheim Freihung

Auf euer Kommen
freut sich der
FC Freihung!

FC Freihung e.V.

Leben retten dank Erste-Hilfe-Kurs

Einige Übungsleiter- sowie HelferIn/-innen haben einen Erste-Hilfe-Kurs (speziell für Kinderhilfe) absolviert. Themen der Ausbildung waren u.a. die Versorgung bedrohlicher Blutungen oder auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind. Damit Unfälle erst gar nicht passieren, wurden außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Alle haben den Kurs natürlich mit Bravour bestanden und konnten am Ende eine Teilnahmebescheinigung entgegennehmen.

Der Verein ist froh und dankbar, solch engagierte Mitglieder in seinen Reihen zu haben!

Freiwillige Feuerwehr Seugast

Martinszug unserer Kinderfeuerwehr



Am Samstag, 15.11.2025 fand der Martinszug unserer Kinderfeuerwehr statt. Viele große und kleine Laternenträger waren mit dabei und waren sichtlich fasziniert von dem Pferd und dem Heiligen St. Martin. Im Anschluss haben wir den Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurstsemmeln ausklingen lassen.

Jedes Kind bekam eine selbst gebackene Martinsgans. Schön, dass ihr alle da wart und hoffentlich bis nächstes Jahr.

Gut Pris Tanzfleck

Schnupfschießen 2025



Beim schon traditionellen/ Kameradschaftlichen Schnupfschießen standen nach fairen Kampf und Ehrgeiz folgende Sieger fest, der Schnupfclub „Gut Pris“ gewann die Mannschaftswertung mit nur 9 Punkten Vorsprung vorm Schützenverein „Gemütlichkeit“ Tanzfleck.

Erster wurde in der Einzelwertung 1. Vorstand Josef Fellner von den Schnupfern mit tollen 191,6 Punkten, zweiter Johann Schmidtschneider mit 176,2 Punkten von den

Schnupfern, dritter mit 173,4 Punkten Manfred Rauscher Vorstand der Schützen.

Eine gemütliche Abschlußrunde (Feier) beschloss den tollen Wettkampf.



Veranstaltungshinweise

Gemeinsame Jahresabschlussfeier

Die gemeinsame Jahresabschlussveranstaltung der SRK/ RK mit Essen findet am Samstag, den **6. Dezember** um 19 Uhr im Schützenheim Tanzfleck, statt.

Nachfolgender Ablauf ist vorgesehen:

bis 19.00 Uhr: - Eintreffen der Teilnehmer im Schützenheim
anschl. kurze Begrüßung und gemeinsames Abendessen
danach kurzer Jahresrückblick 2025 und Vorschau 2026,
Grußworte der Gäste, Ehrungen und anschließend Vergleichsschießen mit Luftgewehr (1. Preis: Weihnachtsgans) mit gemütlichem Ausklang. Rückantwortformular erforderlich bis spätestens 2. Dezember an 1. Vorsitzenden Norbert Bücherl wegen Essensvorbestellung. Reservisten in Uniform (Tarnfleck).

Erste Monatsversammlung 2026

Die Monatsversammlung im Januar 2026 findet am **Donnerstag, 15. Januar**, 19 Uhr, im Schützenheim Tanzfleck, statt. Dazu sind neben unseren RK- und auch SRK-Mitglieder, auch Interessierte wie vor allem Zeit- und Berufssoldaten, aber auch Ungediente und Frauen, die unsere Vereins- bzw. Reservistenarbeit kennen lernen möchten, herzlichst ohne vorherige Anmeldung eingeladen. Einfach mal vorbeikommen! Wir suchen Verstärkung für unseren Verein!

Veranstaltungshinweise RK/ SRK Freihung

Gemeinsame Jahresabschlussfeier

Die gemeinsame Jahresabschlussveranstaltung der SRK/ RK mit Essen findet am Samstag, den **6. Dezember** um 19 Uhr im Schützenheim Tanzfleck, statt.

Nachfolgender Ablauf ist vorgesehen:

bis 19.00 Uhr: - Eintreffen der Teilnehmer im Schützenheim
anschl. kurze Begrüßung und gemeinsames Abendessen
danach kurzer Jahresrückblick 2025 und Vorschau 2026,
Grußworte der Gäste, Ehrungen und anschließend Vergleichsschießen mit Luftgewehr (1. Preis: Weihnachtsgans) mit gemütlichem Ausklang. Rückantwortformular erforderlich bis spätestens 2. Dezember an 1. Vorsitzenden Norbert Bücherl wegen Essensvorbestellung. Reservisten in Uniform (Tarnfleck).

Erste Monatsversammlung 2026

Die Monatsversammlung im Januar 2026 findet am **Donnerstag, 15. Januar**, 19 Uhr, im Schützenheim Tanzfleck, statt. Dazu sind neben unseren RK- und auch SRK-Mitglieder, auch Interessierte wie vor allem Zeit- und Berufssoldaten, aber auch Ungediente und Frauen, die unsere Vereins- bzw. Reservistenarbeit kennen lernen möchten, herzlichst ohne vorherige Anmeldung eingeladen. Einfach mal vorbeikommen! Wir suchen Verstärkung für unseren Verein!

Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck

Marlies Döbereiner

zum Landkreisjugendkönig gekürt



Am Sonntag, den 25.10.2025, fand im Landgasthof Erras Fichtenhof die Preisverleihung der Landkreismeisterschaft 2025 statt. Der Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck nahm mit 29 Teilnehmern an der Meisterschaft teil und sicherte sich den zweiten Platz in der Kategorie Meistbeteiligung. Besonders hervorzuheben ist Marlies Döbereiner, die sich im Wettbewerb um den Landkreisjugendkönig in der Kategorie Luftgewehr den Titel sicherte. Mit einem hervorragenden

Teiler von 32,0 gewann sie den 1. Platz der Königswürde und erhielt die begehrte Königsjugendscheibe. Auch in der Kategorie Landkreismeister erzielten die Schützen beeindruckende Ergebnisse, die die hohe Leistungsfähigkeit und den sportlichen Ehrgeiz des Vereins unter Beweis stellen.

Alle Ergebnisse unter:

<https://gemuetlichkeit-tanzfleck.de/wp-content/uploads/Landkreismeisterschaft-Ergebnisse.pdf>

(Text: Fellner Erhard)

Gansschiessen 2025

Der Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck veranstaltete erneut das traditionelle Gansschießen, das in diesem Jahr mit einem neuen Modus aufwartete. Insgesamt traten acht Durchgänge mit jeweils acht Schützen an, wobei die besten Schützen jeder Runde ins Finale einziehen konnten. Der Sieger des Finalschießens, Patrik Götz, durfte eine Gans mit nach Hause nehmen, während die weiteren Finalisten, darunter Thomas Neugebauer, Marlies Döbereiner, Erhard Fellner, Sabine Neugebauer, Magdalena Pfab, Florian Pröm und der Vorstand Manfred Rauscher, sich über eine Gansbrust freuen konnten. Die Freude über die Preise und die gemeinsame Zeit im Verein war spürbar. Die Mitglieder freuen sich bereits auf das nächste Jahr, in dem das Gansschießen sicherlich wieder ein Höhepunkt im Vereinskalendar sein wird.



Jahreshauptversammlung

Einladung der Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 09.01.2026, um 19.00 Uhr im Schützenheim Tanzfleck.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
 - a) 1. Schützenmeister
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Jugendleiter
 - e) Schießleiter
4. Revisionsbericht
5. Grußworte
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 29.12.2025 schriftlich bei 1. Schützenmeister Manfred Rauscher einzureichen.

Schützenverein Gut Ziel Seugast

Weihnachtsfeier mit Königsproklamation

Die Schützengesellschaft „Gut Ziel“ Seugast 1912 e.V. lädt alle Mitglieder und Gönner zur traditionellen Weihnachtsfeier (heuer an einem Freitag) herzlichst ein.

Termin: Freitag, 12. Dezember 2025, Beginn: 19 Uhr im Schützenheim

Nach einem gemeinsamen Essen beginnt ein Ausblick in die „staade Zeit“ beim besinnlichen Programmteil des Abends, gestaltet mit Schützenchor und Stubenmusik. Gelesen und koordiniert von Chorsprecher Gerhard Lehner.

Anschließend werden langjährige Mitglieder und die Vereinsmeister geehrt, bevor die neuen Hoheiten bei der Königsproklamation gekürt werden.

Wir möchten uns für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr bedanken und hoffen auf einen unterhaltsamen Abend mit euch. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Termine:

Freitag, 05. Dezember 2025, Nikolaus-Schießabend

Freitag, 09. Januar 2026, Neujahrs-Schießabend

Samstag, 31. Januar 2026, Generalversammlung

Siedlerbund Freihung

Adventfeier

Hiermit laden wir sie mit Partner/in zu unserer Adventsfeier am Samstag den 13. Dezember 2025 um 19:00 Uhr in die Gastwirtschaft „Alte Post“ recht herzlich ein.

*Die Zahnarztpraxis Dr. Roland Roth
mit Team wünscht allen Patienten,
Freunden und Bekannten
erholsame und besinnliche Feiertage
und einen Guten Rutsch ins
Neue Jahr!*



**Wir schließen unsere Praxis zum Jahresende und bedanken
uns für die langjährige Treue!**

Versicherung hat einen Namen

Birgit Neiß



**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin:**

Pfistermeisterstr. 9, Amberg
Tel. 09621 762166



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr*

wünscht die **Freie Wählerschaft Freihung** allen Bürgerinnen und Bürgern.

Uwe König
1. Bürgermeister

Reinhard Seidl
1. Vorsitzender
Marktgemeinderat

Oskar Götz
2. Vorsitzender
Marktgemeinderat

Heinrich Müller
Marktgemeinderat

Oliver Schmidt
Marktgemeinderat

Christian Wiesneth
Marktgemeinderat



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir wünschen Ihnen

frohe und besinnliche

Weihnachtsfeiertage

und ein gutes neues Jahr.



Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Ihr Verkaufssinnendienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Frohe Weihnachten

verbunden mit den besten
Wünschen für das neue Jahr
wünschen wir von Herzen
allen unseren Mitgliedern,
Gönnern, Sponsoren und
Freunden mit ihren Familien.

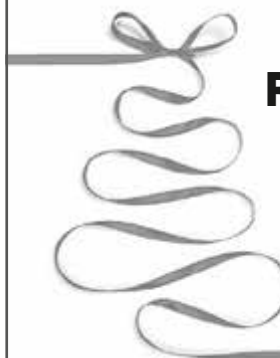


FC Freiheit 1923 e.V.

Frohe Festtage

und die besten Wünsche

für das neue *Jahr*



Roland Schönberger
Metzgerei

Seugast 67
92271 Freiheit
Tel. 09646 2 74

*Wir wünschen frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr!*



Wurzelbacher
Bauunternehmen

Seugast 17, 92271 Freiheit
Tel.: 09646/258

~~Wird~~
HIER KANN IHRE
WERBUNG STEHEN
~~Wirken!~~



Foto: Adobe Stock / Shutter



Allen Kunden wünschen wir ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr.

Reifen & Kfz-Teile
Schaffner

Marktstraße 34
92271 Freihung
Telefon 0 96 46/12 87
reifen-schaffner@t-online.de



Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihre Allianz Agentur

Martin Obitz
Marktstr. 1, 92271 Freihung
09646-809 88 50
www.allianz-obitz.de

Allianz 



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Schwirzer
Brennstoffhandel GmbH
Böcklmühle 3
92271 Freihung
Tel. (0 96 46) 2 14

- Heizöl
- Premiumheizöl
- Pellets
- Holzbriketts



Zum Weihnachtsfest
die herzlichsten
Wünsche,
zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück
und persönliches
Wohlergehen

wünscht
Arztpraxis
L. Welsch
mit seinem Team

Dr.-Hans-Raß-Str. 22
92271 Freihung
Tel. (0 96 46) 91 31 00



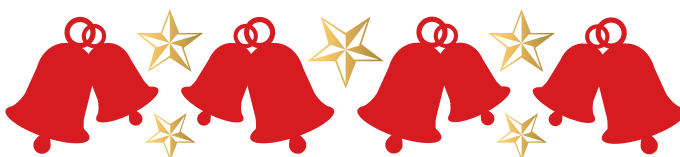
und ein neues Jahr voller Zuversicht,
Gesundheit und glücklicher Momente
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.


Landbäckerei
HEUBERGER
SEIT 1950



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Rainer Krapf
Kfz-Meisterbetrieb u. Handel
Amberger Str. 14 – Tel. 09646 304
92271 Freihung



Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €



100 Wahlplakate
DIN A2 - 50,60 €



1.000 Falzflyer
DIN lang - 62,09 €

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de
Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtstage
und alles Gute für das neue Jahr.*

JOSEF DILL GmbH
Heizung-Sanitär-Solar-
Kundendienst

Seugast 31 • 92271 Freihung
Tel.: 09646 295

URLAUB *fernab der Ferienzeit!*



Genießen Sie außerhalb der Hauptsaison einen idyllischen Urlaub
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte
Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen Ruhe und Erholung.

Profitieren Sie von günstigen Preisen in der Nebensaison 2025!

www.ferienpark-lenz.de
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-

**Ideal als
Geschenk!**



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen
guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugort und Termin 2026

Datum	Tag	Flug
27.06.26	Samstag	Augsburg

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät
weckt so viel Leidenschaft und Faszination in
Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen
Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit
auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises
werden für den Bau von Schulen in Entwick-
lungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung
FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben
Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung
am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und
Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW07

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern
eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticket-
preises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne
Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schu-
len in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie
mehr über FLY & HELP unter **www.fly-and-help.de**



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
des Marktes Freihung
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.

Die CSU-Ortsverbände Freihung/Seugast/Großschönbrunn
mit ihren Gemeinderäten

Stefan Blind – Thomas Lederer – Thomas Macke
Heinrich Schwirzer – Klaus Siegert
Erika Urban – Sebastian Weiß





HIER könnte Ihre Anzeige stehen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!

Tel-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnemente vertrieb@wittich-forchheim.de	-177/-35
Auftragstechnungen faktulierung@wittich-forchheim.de	-20/-25
Werbungen faktulierung@wittich-forchheim.de	-25
Priselanfragen service@wittich-forchheim.de	-25/-31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Redaktion bzgl. Verteilung redaktion@wittich-forchheim.de	-27/-40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 - 19.30 Uhr, Fr. 7.30 - 19.00 Uhr





rb-af.de

Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Ihr Team der Geschäftsstelle Freihung

Raiffeisenbank
Auerbach-Freihung eG

